Stadt Zürich
Fahrplanauflage 2016 und 2017
Departement der Industriellen Betriebe
Beatenplatz 2
8001 Zürich Stadt

Zürich, 22. März 2015

FAHRPLANEINGABE ZVV 2016 UND 2017

Sehr geehrte Damen und Herren

Gerne beteiligen sich die Grünen Zürich 6/10 am Fahrplanverfahren für die Periode 2016 und 2017. Seit dem 15. Juni 2014 gilt für den Bahnhof Wipkingen nur noch der Halbstundentakt und nicht mehr wie früher der Viertelstundentakt. Zudem wurden zwei Drittel der Verbindungen ersatzlos gestrichen (S2, S8, S14). Seit dieser Reduktion anlässlich der Eröffnung der Durchmesserlinie fordern die Grünen zusammen mit verschiedenen Organisationen, Unternehmen und weiteren Parteien aus dem Quartier die Wiedereinführung des Viertelstundentakts für Wipkingen.

Zwei wachsende Quartiere brauchen einen starken öffentlichen Verkehr

Der Bahnhof Wipkingen stellt für die Quartiere Wipkingen und Höngg den wichtigsten Verkehrsknotenpunkt dar, da er die Quartiere an das S-Bahn-Netz anschliesst und somit schnelle Verbindungen an die zwei Zürcher Bahnhöfe HB und Oerlikon und das restliche Kantonsgebiet bieten könnte. Für eine angemessene Anbindung an das übrige Stadt- und Kantonsgebiet benötigen die beiden wachsenden Quartiere unbedingt einen schnellen Zugang zum S-Bahn-Netz mit einer adäquaten Taktrate. Der 30-Minuten-Takt der S24 bietet nicht genug Kapazitäten, um ein qualitatives ökonomisches und soziokulturelles Wachstum in den Quartieren zu ermöglichen. Bereits jetzt leiden die Quartiere unter einer mangelhaften ÖV-Infrastruktur, da leistungsstarke Bus- und Tramlinien für die bestehende Nachfrage fehlen, namentlich eine Buslinie entlang der Achse Breitensteinstrasse/Am Wasser sowie die im Linienkonzept 2006 zur Realisierung bis 2020 vorgesehenen Tramlinien über die Rosengartenstrasse.

Die Grünen Zürich 6/10 begrüssen die Weiterführung der S24 bis Winterthur, dies ist ein erster Schritt in die richtige Richtung und zeigt, dass der ZVV die Notwendigkeit eines leistungsstarken S-Bahn-Verkehrs in Wipkingen erkannt hat. Daher ist es unverständlich, dass der S-Bahn-Takt am Bahnhof Wipkingen bis 2030 nicht ausgebaut werden soll.

Ökologischer Rückschritt

Neben der guten Lage und einer familienfreundlichen Umgebung war bisher die Anbindung ans S-Bahn-Netz ein grosser Pluspunkt des Quartiers. Durch den merklichen Abbau der Verbindungen ab Wipkingen wird dieser Standortvorteil zunichte gemacht. In der Stadt Zürich besteht der gesetzliche Auftrag den Anteil des motorisierten Individualverkehrs zu senken. Besonders Wipkingen und Höngg leiden heute überdurchschnittlich stark unter der ökologischen Belastung und dem Lärm die vom MIV verursacht werden.

Ökonomisches Risiko

Die im Kreis 10 ansässigen Unternehmen vertrauen auf gute Anbindungen an den öffentlichen Nahverkehr, daher ist es auch aus ökonomischer Sicht wichtig, dass in Zukunft wieder ein Viertelstundentakt am Bahnhof Wipkingen gilt. Nur so kann das Quartier Arbeitsplätze erhalten und weiterhin generieren, wie das zurzeit geplant ist von der Stadt Zürich mit dem neuen Verwaltungsgebäude an der Röschibachstrasse (ehemalige ZKB-Liegenschaft). Langfristig gesehen ist der Abbau am Bahnhof Wipkingen ein Hinderungsgrund für die Ansiedlung von Arbeitsplätzen. Vor allem die kleineren und mittleren Unternehmen sind überdurchschnittlich stark davon betroffen, da sie auf Kundschaft aus anderen Quartieren und dem ganzen Kantonsgebiet angewiesen sind.

Konkrete Forderung

Die Grünen Zürich 6/10 unterstützen vollumfänglich die Forderungen des Quartiervereins Wipkingen.

Führung einer weiteren S-Bahn-Linie über Zürich Wipkingen, zum Beispiel der S8.

Zürich HB ab ca. :28/:58, an ..:02/..:28.

Varianten für eine Übergangsphase bis zur Realisierung des Hauptantrags oder S-Bahn Zürich 2G:

- Shuttle Zürich HB – Zürich Wipkingen – Zürich Oerlikon – z.B. Wallisellen. Zürich HB ab ca. :27/..:57, an ca. ..:03/..:33. Zusätzliches Rollmaterial, z.B. GTW.

- Weiterführung von S25 und RE Zürich – Chur über Zürich Wipkingen nach Zürich Oerlikon und z.B. nach Zürich Flughafen bzw. Wallisellen. Ab Zürich HB ist jeweils nur eine Einheit weiterzuführen. Zürich HB ab ca. ..:27/..:57, an ca. ..:03/..:33.

- Halt des IR Zürich Flughafen – Zürich HB - Luzern zusätzlich in Zürich Wipkingen. Zürich HB ab ..:01, an ..:59 unverändert. Zeiten in Zürich Oerlikon und Zürich Flughafen um 2 Min. verschoben. Soweit als nötig sind Zusatzmodule für Zürich Wipkingen abzuschliessen.

oder

Halt des RE Zürich HB – Schaffhausen zusätzlich in Zürich Wipkingen. Zürich HB ab ..:05, an ..:55. Die Zeiten in Zürich Oerlikon verschieben sich um 1 bis 2 Minuten.

und

Halt des IC Zürich Schaffhausen zusätzlich in Zürich Wipkingen und Zürich Oerlikon. Zürich HB ab ..:35, an ..:25.

Alle diese Varianten bedingen weder zusätzliches Rollmaterial noch Personal. Bei der Variante IR Zürich Flughafen - Luzern wäre in den Randstunden ein Shuttle zu führen. Statt der Halte des IC Zürich – Schaffhausen kann in zur halben Stunde ein Shuttle oder die S25 geführt werden.

- Andere Lösung durch ZVV beziehungsweise SBB.

Freundliche Grüsse,

Marcel Bührig

Gemeinderat Kreis 10

GRÜNE ZÜRICH KREIS 6/10
SEMINARSTRASSE 34 | 8057 ZÜRICH | KREIS-6-10@GRUENEZUERICH.CH | IBAN CH57 8148 7000 0059 1326 5